

TÖRNVORSCHLÄGE und INFORMATIONEN

Mit ihren zahlreichen wunderschönen Buchten und Ankerplätzen für Segelyachten bieten die balearischen Inseln ein vielseitiges Segelrevier. Aufgrund des großen Zustroms von Touristen und stellenweise ausufernder Bautätigkeit müssen wir jedoch unsere Suche nach ruhigen und naturbelassenen Plätzen laufend fortsetzen. Nach sorgfältiger Auswahl haben wir folgende Liste von Buchten und Häfen zusammengestellt, wobei Kriterien wie Wassertiefe und Kapazität berücksichtigt wurden. Wir hoffen, dass wir damit beitragen können, Ihren Segelurlaub zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.

BUCHTEN AUF MALLORCA

Portals Vells ★. In der Bucht von Palma, nur wenige Meilen von unserem Ausfahrtshafen, liegt eine gut geschützte Bucht, die einen guten Ankerplatz zum Übernachten bietet. Obwohl der Ort beliebtes Ausflugziel für zahlreiche Touristen ist, empfehlen wir einen Besuch. Denn wenn mit Anbruch des Abends die Massen wieder heimkehren, können Sie die ruhige Atmosphäre genießen und im Strandrestaurant, das bis spät in die Nacht geöffnet ist, ein gutes Fischgericht mit Reis einnehmen.

Cala Figuera ★. Ein stiller Ankerplatz mit menschenleeren und unverbauten Stränden und kristallklarem Wasser, das lediglich durch die Bugwelle vorbeifahrender Motoryachten von Zeit zu Zeit bewegt wird.

Racó de sa Fragata ★★(Playa de El Toro). Ein geschützte, kaum besuchte Bucht; sandiger Meeresgrund am Fuße der Felsklippen, über denen die Möwen kreisen. Anlauf von S bzw. SW.

Na Foradada ★★★. Besonders bei Sonnenuntergang einer der reizendsten Ankerplätze in den Balearen. Betrachten Sie die imposante Bergkulisse der Sierra de Tramontana in ihrer unvergänglichen Schönheit. Das Strandbistro ist nicht immer geöffnet; vergewissern Sie sich mit dem Fernglas, bevor sie das Beiboot klarmachen.

Cala Deià ★. Einige Badegäste sind immer anzutreffen, doch im Großen und Ganzen ein ruhiger und attraktiver Ankerplatz mit zwei guten Strand-Cafés.

Sa Calobra ★★. Trotz großer Besucherzahlen und regem Bootsverkehr ein schöner Ort mit herrlicher Felsküste.

Cala Castell ★★★. Erholsame Stille, klares Wasser, herrliche Landschaft - ein einmaliger Ort.

Formentor ★★. Ausgezeichneter Ankerplatz mit fantastischem Blick auf die gesamte Bucht von Pollensa. Vorsicht ist jedoch geboten aufgrund der zahlreichen Boote (vor Anker liegend und unter Maschine), der Wasserski-Rampen und Jet-Skis.

Cap des Pinar ★. Die umliegenden Pinienwälder standen Pate für den Namen; das gesamte Gebiet ist Militärzone, ein kleines Lager befindet sich am Strand.

Coll Baix ★★★. Hier bietet sich ein ideales Bild, die landschaftliche Schönheit der Insel fotografisch zu dokumentieren. Da diese Stelle vom Land nur schwer erreichbar ist, hat man den Strand oft ganz für sich allein.

Cova es Vellsmarins ★★. Abseits von den touristischen Zentren der Bucht von Alcudia bietet dieser Ort den so charakteristischen Anblick des Mittelmeeres: eine von Kiefern gesäumte Bucht, türkises Wasser, alles in warmes, goldenes Licht getaucht.

Costa dels Pins ★. Einer der friedlichsten und bestgeschützten Orte der Insel, der zudem noch ein exzellentes Hotelrestaurant aufweist, von dessen Terrasse man direkten Blick auf die vor Anker liegende Yacht hat.

Cala Virgili ★. Eine ganz typische und naturbelassene kleine Bucht an der mallorkinischen Ostküste mit zwei Sandstränden vor dem Hintergrund eines Kiefernwaldchens.

Cala Arsenau ★★. Eine tief eingeschnittene Bucht, die in einen kleinen Strand ausläuft; eine Stelle von wahrlich erstaunlicher Schönheit.

Cala Mondragó ★. Herrliche und geschützt gelegene Küste, die allerdings immer große Scharen von Touristen anzieht.

Caló des Moro ★★★. Eine kleine Bucht, die nicht leicht auszumachen ist; die Suche lohnt sich jedoch aufgrund der einmaligen Schönheit und Lage.

Es Caragol ★★. Ein schöner und bequemer Ankerplatz, wobei jedoch aufgrund des schlechten Haltes Vorsicht geboten ist. Die auf beiden Seiten vorspringenden Felszungen bieten guten Schutz und man kann von hier einen der schönsten Strände Mallorcas genießen.

Cala Pi ★★. Obwohl hier oft eine große Anzahl von Booten anzutreffen ist, ist diese Bucht eine der spektakulärsten der Insel: sie ist eng und tief und bietet einen sicheren und ruhigen Ankerplatz für die Nacht. Außerdem gibt es im Restaurant C'an Miquel eine große Auswahl an Fischgerichten.

Cala Blava. Der ideale Ort, von dem man herrliche Ausblicke über die Bucht von Palma genießen sowie im Restaurant Panoramica eine gute Paella essen kann.

MARINAS AUF MALLORCA

Puerto Portals. Zweifellos die exklusivste Marina in den Balearen mit zahlreichen guten Restaurants, wie z.B. Tristan oder Flanigan, und regem Nachtleben. Es ist jedoch meistens so gut wie unmöglich, einen Anlegeplatz zu finden. Eine Möglichkeit besteht darin, am Tankschiff festzumachen, das aber um 9.00 Uhr morgens den Betrieb öffnet

Santa Ponça. Relativ weit abgelegen von dem gleichnamigen Touristenzentrum bietet diese kleine und ruhige Marina alle üblichen Einrichtungen und Einkaufsmöglichkeiten.

Port d'Andratx. Diese Marina ist zugleich Fischereihafen und bietet eine begrenzte Anzahl von Liegeplätzen im Club de Vela (Anlauf backbord) sowie im Bereich der Hafenbehörde (steuerbord). Es gibt jedoch einen weitläufigen und gut geschützten Ankerbereich. In der Stadt findet man gute Restaurants wie z.B. Miramar, Rocamar und La Dorada und Unterhaltung bzw. Nachtleben. Außerdem gibt es ausreichende Versorgungsmöglichkeiten für Yacht und Törn.

Port de Sóller. Hier befindet sich die einzige Marina entlang der gesamten Tramontana Küste, die zwar begrenzte Liegeplätze besitzt, dafür aber einen ausgezeichneten Ankerbereich. Die Stadt hat mehrere Restaurants, wobei das empfehlenswerteste direkt oberhalb des Fischmarktes liegt. Im Hafenbereich gibt es zahlreiche Bars und Hotels, die aber den Eindruck erwecken, bessere Zeiten gesehen zu haben.

Port de Pollença. Die Marina liegt in einer Bucht von großer landschaftlicher Schönheit und bietet Anlegeplätze sowohl im Yacht Club als auch in der Hafenbehörde. Zusätzlich gibt es ausreichend Platz zum Ankern. Die Stadt verfügt über einige ausgezeichnete Restaurants, wie z.B. Stay, Corb Marí oder La Lonja.

Port El Cocodrilo (Bonaire). Eine kleine und ruhige Marina mit einer netten Bistro-Bar und freundlicher Bedienung.

Port d' Alcúdia. Die Marina bietet zahlreiche Anlegeplätze sowie Yachtservice-Einrichtungen, liegt aber in der Nähe eines relativ lauten Unterhaltungszentrums in einer Gegend, die seit langem Magnet für intensiven Tourismus ist. Das Restaurant C'an Tofel bietet allerdings Zuflucht vom Trubel und viele kulinarische Genüsse.

Cala Ratjada. Der kleine Fischerhafen bietet nur wenige Anlegeplätze, so dass meist nur die Möglichkeit besteht, an anderen Booten festzumachen. Aufgrund der ausufernden touristischen Entwicklung wird man hier weder Ruhe noch Entspannung finden. Empfehlenswert sind die Restaurants Ses Rotges und C'an Maya.

Porto Cristo. Eine Marina mittlerer Größe mit Anlegeplätzen im Yacht Club (backbord) und in der Hafenbehörde (steuerbord). Das Städtchen hat trotz der zahlreichen Touristen, die auf der Durchreise zu den Drach Höhlen sind, seinen Charme beibehalten. Der Ankerbereich ist nicht sehr groß und bietet nur mäßigen Schutz.

Porto Colom. Einer reizender Naturhafen mit einer geringen Anzahl von Anlegeplätzen aber einem weitläufigen und gut geschützten Ankerbereich. Den Sonnenuntergang hier zu sehen ist einmalig. Die Bucht bietet einen sehr stillen Ankerplatz, wenngleich das Wasser nicht zum Baden geeignet ist. Empfehlenswert ist das Restaurant Sa Sinia.

Cala D' Or. Wo sich einst eine der hübschesten Buchten der Balearen befand, ist eine riesige Marina für Motoryachten und ein Touristenzentrum entstand.

Porto Petro. Ein stiller und attraktiver natürlicher Hafen. Im Yacht Club gibt es zwar nur eine geringe Anzahl von Anlegeplätzen, aber zwei Ankerbereiche bieten ausreichende und gut geschützte Ankerplätze. Der Ort hat ein paar Restaurants, ist aber sonst ruhig und bescheiden.

Cala Santanyi. Kleiner Fischerhafen mit wenigen Anlegeplätzen und einem schmalen Ankerbereich. Besonders außerhalb der Hauptsaison ein attraktiver Ort.

Sa Rapita. Marina mit funktionellem Yacht Club, der einige Muring-Liegeplätze für Besucher bietet und nur wenige Meilen von den wunderschönen Stränden von Es Trenc entfernt liegt. Wirklich gut und in unmittelbarer Nähe der Marina ist das Restaurant C'an Pep.



UNSERE VORSCHLÄGE

Die folgenden Vorschläge sind für einen einwöchigen Törn. Wir weisen aber darauf hin, dass die jeweils vorherrschenden Wind- und Wetterbedingungen bei der Planung Ihres Törns berücksichtigt werden müssen.

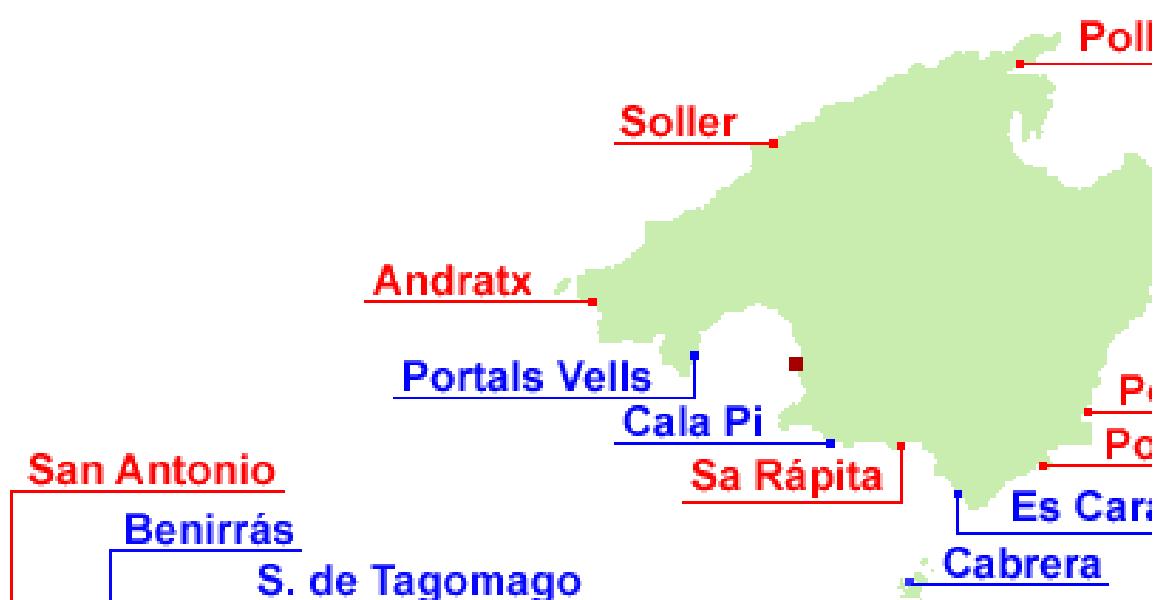
Die Route zum Entspannen: Portals Vells -- Cabrera -- Es Caragol -- Sa Rapita -- Cala Pi -- Palma

Der Südosten von Mallorca: Cala Pi -- Es Caragol -- Porto Petro -- Porto Colom -- Cabrera -- Palma

Eine Umrundung Mallorcas: Andraitx -- Sóller -- Pollença -- Cala Agulla -- Porto Colom -- Cabrera / Palma

Eine Umrundung Ibiza: Portals Vells -- Benirrás -- San Antonio -- Port Roig -- Ibiza -- S. de Tagomago

Ibiza und Formentera: Portals Vells -- Santa Eulalia -- Formentera -- Port Roig -- Ibiza -- Cala Mastella



Törnvorschläge Mallorca (1 Woche)

Samstag	Palma – S'Estanyol
Sonntag	S'Estanyol – Isla de Cabrera
Montag	Isla de Cabrera - Porto Petro
Dienstag	Badetag
Mittwoch	Porto Petro – Porto Cristo
Donnerstag	Porto Cristo – Sa Rapita
Freitag	Sa Rapita – Palma Marina La Lonja
Samstag	Palma – Puerto Andraitx
Sonntag	Puerto Andraitx –rund Dragonera-Adriano
Montag	Adriano – Cabrera
Dienstag	Isla de Cabrera - Porto Petro
Mittwoch	Porto Petro – Cala Dòr
Donnerstag	Cala Dòr – S'Estanyol
Freitag	S'Estanyol – Palma Marina La Lonja
Samstag	Palma – Port Andraitx
Sonntag	Port Andraitx – Sta. Eulalia (Ibiza)
Montag	Sta. Eulalia – Ibiza Stadt
Dienstag	Ibiza Stadt – San Antonio
Mittwoch	San Antonio – Santa Ponsa
Donnerstag	Santa Ponsa – Isla de Cabrera
Freitag	Isla de Cabrera – Palma Marina La Lonja